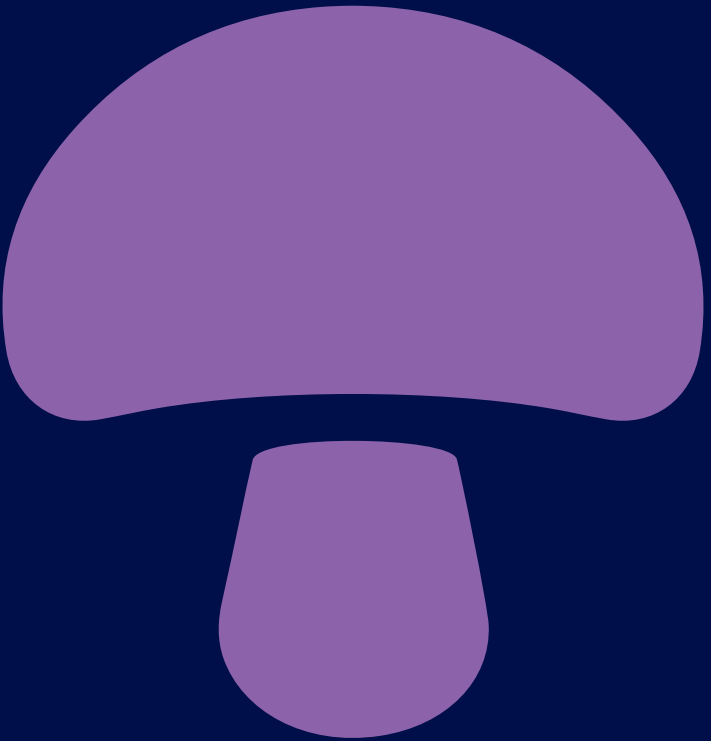


SCHIMMEL- PILZ- ALLERGIE



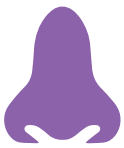
TYPISCH ALLERGIE

Woher sie kommt und wie man sie loswerden kann.

ALLERGISCH AUF SCHIMMELPILZ?

Immer mehr Menschen zeigen eine Überreaktion auf harmlose Dinge, die eigentlich keine Körperabwehr auslösen sollten, wie Hausstaubmilben, Pollen oder eben Schimmelpilzsporen. Ursachen können eine familiäre Veranlagung sowie der persönliche Lebenswandel (z. B. Rauchen, Ernährung) sein. Auch durch den Klimawandel bedingte Umweltfaktoren sowie energieeffiziente Bauweisen mit verminderter Belüftung können eine Rolle spielen.

Typisch Schimmelpilzallergie:



Chronischer Schnupfen



Husten und
akute Atemnot



Juckende,
tränennde Augen

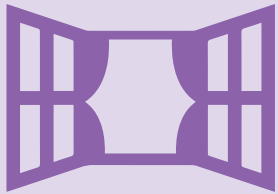
Mehr oder andere
Symptome als
hier beschrieben?
Dann machen Sie den
Online-Allergietest:



ADE QUÄLGEISTER. HALLO LEBENS- QUALITÄT.

Schimmelpilzsporen treten überall dort auf, wo es feucht ist: sowohl in Räumen als auch in der Natur.

Innenraum-Tipps



Regelmäßig Lüften

Weniger Luftfeuchtigkeit hilft: mindestens 3-mal täglich für 5–15 Minuten lüften, auf Luftbefeuchter und Pflanzen verzichten.



Schimmelpilz keinen Raum geben

Er gedeiht hinter großen Möbelstücken und unter Teppichen. Möbel mit 5–10 cm Abstand zur Wand platzieren. Achten Sie auf Stockflecken.

Lagerzeiten verringern

Küchenabfälle und Mülleimer regelmäßig entleeren. Lebensmittel zügig verbrauchen - verschimmelte im Ganzen entsorgen.

Im Freien haben sie von Mai bis Oktober Hochsaison. Deshalb wird eine Schimmelpilzallergie oft für Heuschnupfen gehalten.

Draußen-Tipps



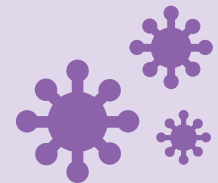
Nebel, Smog und Wind meiden

Anstrengende Tätigkeiten können bei diesen Witterungen zu mehr Beschwerden führen.



Gartenarbeiten abgeben

Mähen, Rechen oder Graben wirbeln Schimmelsporen auf und sollten vermieden werden.



Sporenflugvorhersage beachten

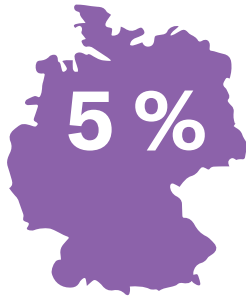
Den Tag am besten nach der Sporenkonzentration in der Luft planen. Täglich checken:



VON AKUT- HELFERN ...

Die gute Nachricht: Gängige Arzneimittel wie abschwellende oder kortisonhaltige Nasen- und Asthmasprays, Augentropfen und Allergietabletten helfen gegen die meisten Symptome einer Schimmelpilzallergie. Völlig beschwerdefrei machen sie aber nicht.

Jetzt kommt die weniger gute: Betroffene sind dauerhaft auf diese Medikamente angewiesen. Werden sie abgesetzt, kommen alle Symptome mit voller Wucht zurück.



aller Deutschen reagieren
auf Schimmelpilze.^{1,2}

1. Gabrio T, Dill I, Fischer G et al. (2003) Ringversuch – Differenzierung von innenraumrelevanten Schimmelpilzen. Allergologie 26:95–102 18.
2. Gabrio T, Link B, Weidner U et al. (2006) Innenraumrelevante Schimmelpilze im Zusammenhang mit Allergien.



... ZUR LANG- FRISTIGEN LÖSUNG.




Allergien sind leider lebenslange Begleiter, die zu allergischem Asthma und Hautsymptomen führen können. **Es sei denn, Sie gehen die Ursache der Allergie an**, und zwar mit einer Hyposensibilisierung, kurz Hypo. Sie hat das Ziel, die Beschwerden von Menschen mit Allergien dauerhaft in den Griff zu bekommen.

**Stellen Sie sich vor, sich zu-
hause und in der Natur wieder
rundum wohlfühlen zu können.**

AGIEREN STATT REAGIEREN.

Haben Sie die Nase von Ihrer Schimmelpilzallergie endgültig voll? Dann wird es Zeit, das Thema Hypo anzugehen. Im Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt finden Sie heraus,

welche Therapieform am besten zu Ihnen und Ihrem Tagesablauf passt. Wir geben Ihnen hier eine kurze Übersicht.

Anwendung	Wie oft daran denken?	Behandlungsdauer	Ärztliche Betreuung
 Spritze	 Dicht unter die Haut	 1x im Monat	ca. 3 Jahre 1 Termin monatlich mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt gibt Sicherheit, dass Sie gut versorgt sind. Meistens ohne Wartezeit, weil alles vorbereitet ist.
 Tablette	 Unter die Zunge	 Täglich d. h. 30x im Monat	ca. 3 Jahre Verordnung durch die Ärztin oder den Arzt und erste Einnahme unter Aufsicht. Danach: eigenverantwortliche Einnahme.
 Tropfen	 Unter die Zunge	 Täglich d. h. 30x im Monat	ca. 3 Jahre

ALLER GUTEN DINGE SIND DREI.



Eine Hyposensibilisierung dauert ungefähr 3 Jahre (eine Allergie dagegen lebenslang). Der Körper benötigt die Zeit, um sich an die Schimmelpilzallergene per Tablette, Tropfen oder Spritze zu gewöhnen.

Dafür ist die Wirkung einer Hypo nachhaltig. Sehen Sie den kurzen Piks alle 30 Tage oder die tägliche orale Einnahme als **Investition in ein ganz neues Leben** an.



Wissen ist die beste Therapie

Wir haben uns mit einer Vielzahl von Betroffenen über ihre Krankheitsgeschichte unterhalten. Dabei wurde klar, wie viel Informations- und Aufklärungsbedarf besteht. Deshalb haben wir TypischAllergie ins Leben gerufen. Mit vielen Expert:innenvideos, Erfahrungsberichten und Beiträgen.

[TypischAllergie.de](https://typischallergie.de)



Erleben statt erdulden

Sara leidet an mehreren Allergien gleichzeitig, die ihren Alltag zu einer Herausforderung machen.

Doch bereits nach einigen Behandlungen spürt sie eine Verbesserung: "Wenn ich merke, dass die Hypo schon in relativ kurzer Zeit etwas bringt, habe ich Lust, das durchzuziehen."



<https://typischallergie.de/stories/graeser-allergie>

LÄUFT.

Denken Sie jetzt an Augen und Nase?

Dann sollten Sie unbedingt einen Blick in diese Broschüre werfen. Schließlich gibt es Alternativen für alle Allergiegeplagten, die ihr Leben wieder genießen wollen. Fragen Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin, welche Therapieform zu Ihnen passt.

Eine Allergie kommt selten allein:

TYPISCH ALLERGIE IN SERIE



1. Typisch Milbenallergie

2. Typisch Kreuzallergie

3. Typisch Pollenallergie



4. Typisch Tierallergie

5. Typisch Schimmelpilz-
allergie



6. Typisch Nahrungsmittel-
allergie



7. Typisch Allergie
& Neurodermitis

8. Typisch Allergie & Folgen

Herausgegeben von:

LETI Pharma GmbH
www.leti.de

Gutenbergstraße 10
85737 Ismaning

 **LETIPharma**
seit 1919
  